



Zentrum für berufliche
Weiterbildung

FACHKURSE/WEITERBILDUNGEN

KURSE FÜR BERUFSBILDENDE

Basiskurs für Berufsbildende in Lehrbetrieben

LERNEN. VERSTEHEN. UMSETZEN.

zbw.ch

Basiskurs für Berufsbildende in Lehrbetrieben

Anforderungen

Berufsbildnerinnen und Berufsbildner vermitteln Fertigkeiten in der beruflichen Grundbildung und verfügen über eine qualifizierte fachliche Bildung sowie über angemessene pädagogische und methodisch-didaktische Fähigkeiten.

Aufnahmebedingungen

Als Aufnahmebedingungen für den Besuch des Basiskurses für Berufsbildende in Lehrbetrieben gelten:

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis oder eine gleichwertige Qualifikation auf dem Gebiet, in dem sie bilden sowie zwei Jahre berufliche Praxis im Lehrgebiet.

Kurzbeschreibung

Für Lernende sind Sie als Berufsbildnerin oder Berufsbildner die wichtigste Bezugsperson. Im Basiskurs (40 Kursstunden) erhalten die Teilnehmenden Informationen zum rechtlichen Umfeld, erwerben Kompetenzen in der Auswahl, Beurteilung und Förderung von Lernenden, Kompetenzen im Umgang mit Lernenden sowie in der Planung, Durchführung und Überprüfung von Ausbildungseinheiten.

Methodische Gestaltung

In den Basiskursen für Berufsbildende werden verschiedene Aspekte der beruflichen Bildung vertieft erörtert. Die Teilnehmenden reflektieren die Ausbildungspraxis anhand eigener Erlebnisse und Erfahrungen, aber auch mittels Fallbeispielen, Übungen und Transferaufgaben. Es wird erwartet, dass sich die Teilnehmenden aktiv einbringen und entsprechend vorbereiten.

Kurskonzept und Kursthemen

Der Basiskurs des ZbW dauert 5 Tage (40 Kursstunden) und wird in unterschiedliche Themeninhalte unterteilt. Es stehen zwei Modelle zur Auswahl. Diese unterscheiden sich durch die Form einer reinen Präsenzveranstaltung oder einer Mischung aus Präsenztage und Selbststudium. Falls Kursteilnehmende einzelne Tage nachholen müssen, können sie diese nur in einem Präsenzkurs besuchen.





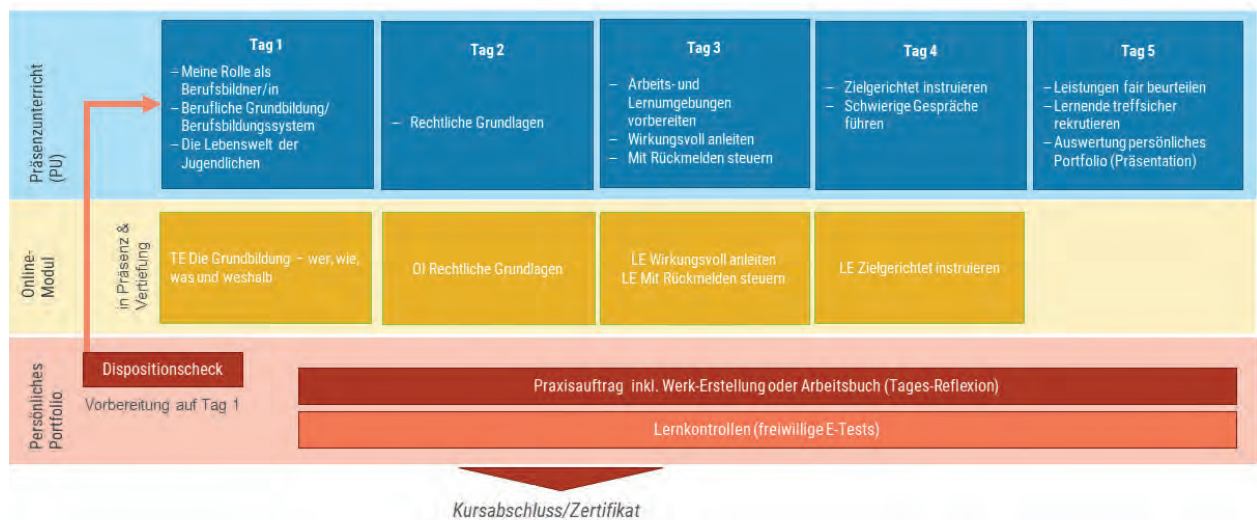
Kurskonzept und Kursthemen

Berufsbildner/innen-Kurs «Präsenz»

Tag	Themeninhalt
	Dispositioncheck: Vorbereitung auf den Tag 1
Tag 1	<ul style="list-style-type: none"> • meine Rolle als Berufsbildner/in • berufliche Grundbildung, Berufsbildungssystem • die Lebenswelt der Jugendlichen
Tag 2	<ul style="list-style-type: none"> • rechtliche Grundlagen
Tag 3	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeits- und Lernumgebungen vorbereiten • wirkungsvoll anleiten • mit Rückmelden steuern
Tag 4	<ul style="list-style-type: none"> • zielgerichtet instruieren • schwierige Gespräche führen
Tag 5	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungen fair beurteilen • Lernende treffsicher rekrutieren • Auswertung persönliches Portfolio

Änderungen vorbehalten

Überblick Berufsbildner/innen-Kurs «Präsenz»



Änderungen vorbehalten



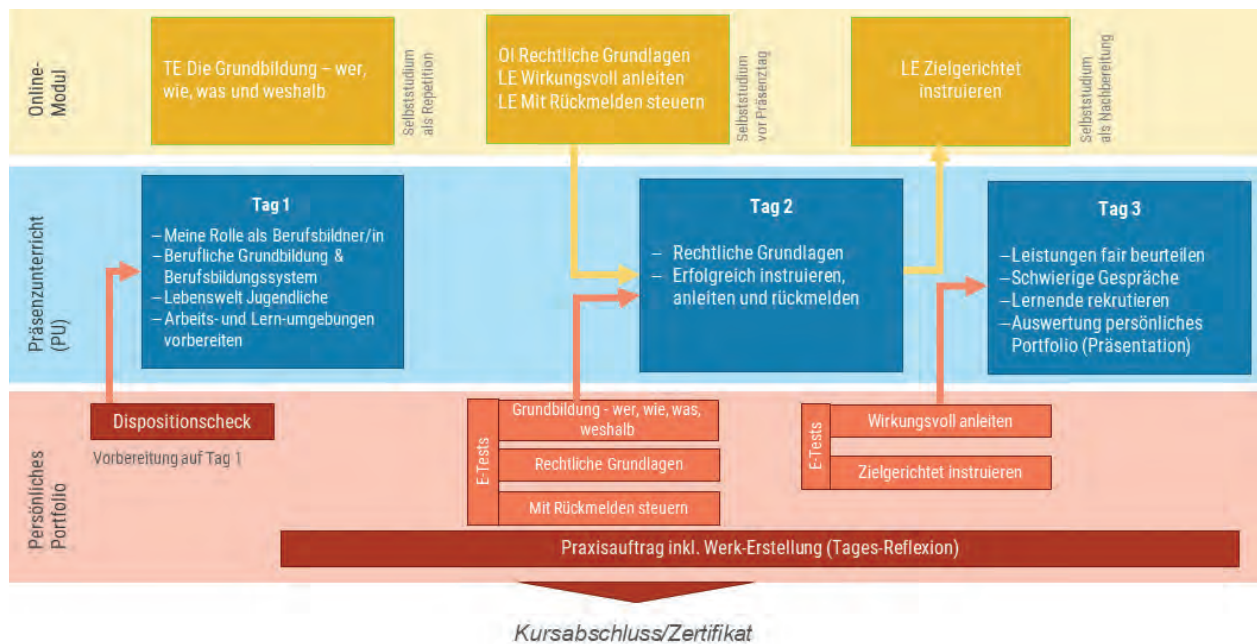
Kurskonzept und Kursthemen

Berufsbildner/innen-Kurs «Flex»

Tag	Themeninhalt
	Dispositionscheck: Vorbereitung auf den Tag 1
Tag 1 Präsenz	<ul style="list-style-type: none"> • meine Rolle als Berufsbildner/in • berufliche Grundbildung, Berufsbildungssystem • die Lebenswelt der Jugendlichen • Arbeits- und Lernumgebungen vorbereiten
Tag 1 Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> • die Grundbildung: wer, wie, was und weshalb (als Repetition) • rechtliche Grundlagen • wirkungsvoll anleiten • mit Rückmelden steuern
Tag 2 Präsenz	<ul style="list-style-type: none"> • rechtliche Grundlagen • erfolgreich instruieren
Tag 2 Selbststudium	<ul style="list-style-type: none"> • zielgerichtet instruieren
Tag 3 Präsenz	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungen fair beurteilen • schwierige Gespräche • Lernende rekrutieren • Auswertung persönliches Portfolio

Änderungen vorbehalten

Berufsbildner/innen-Kurs «Flex»



Änderungen vorbehalten



Für wen ist welcher Kurs geeignet?

«Präsenz»:

5 Tage Präsenzunterricht

Vor dem ersten Präsenztage füllen Sie einen „Dispositioncheck“ aus. Bei dieser Erhebung geht es um Ihre Einschätzung in Bezug auf Ihre Einstellung und Ihr Verhalten als Berufsbildner/in. Während des Kurses arbeiten Sie mit der digitalen Lernplattform Konvink. Deshalb ist ein eigener Laptop oder ein eigenes Tablet empfehlenswert.

Am letzten Kurstag werden Sie Ihre Erkenntnisse aus dem gesamten Basiskurs in Form eines Werkes (Zusammenfassung) der Klasse vorstellen und auf die Lernplattform hochladen. Zudem erhalten Sie die Möglichkeit den Basiskurs mit einem E-Test abzuschließen. Die Durchführung dieses Tests erfolgt freiwillig und das Resultat kann im persönlichen Portfolio abgelegt werden.

Der Präsenzkurs ist für Berufsbildende geeignet, welche gerne gemeinsam in Gruppen lernen und einen Austausch mit anderen Berufsbranchen schätzen. Die Lerninhalte werden mehrheitlich durch die Kursleitung vermittelt und in Kleingruppen verarbeitet.

«Flex»:

3 Tage Präsenzunterricht und zwei Tage Selbststudium

Vor dem ersten Präsenztage füllen Sie einen „Dispositioncheck“ aus. Bei dieser Erhebung geht es um Ihre Einschätzung in Bezug auf Ihre Einstellung und Ihr Verhalten als Berufsbildner/in. Vor und zwischen den Präsenztagen erarbeiten Sie Inhalte und Aufträge im Selbststudium. Planen Sie sich genügend Zeit dafür ein. Die Aufträge für das Selbststudium beanspruchen ungefähr zwei Arbeitstage und enthalten fünf Lerneinheiten.

Es ist empfehlenswert, die Bearbeitung der Themen zu unterteilen. Sie schliessen die Lerneinheiten des Selbststudiums mit je einem E-Test ab. Am letzten Kurstag werden Sie Ihre Erkenntnisse aus dem gesamten Basiskurs in Form eines Werkes (Zusammenfassung) der Klasse vorstellen und auf die Lernplattform hochladen.

Der Flex-Kurs ist für Berufsbildende geeignet, welche gerne zeit- und ortsunabhängig lernen. Die Aufträge können Sie in Ihrem eigenen Lerntempo bearbeiten. Für die Selbststudienzeit sind eine gute Selbstorganisation und ein angepasstes Zeitmanagement notwendig. Die Lerninhalte eignen Sie sich zu einem beträchtlichen Teil mit Hilfe der Lernplattform Konvink selbst an. Ein eigenes Gerät wie PC, Laptop oder Tablet ist dazu notwendig.





christian jakob

christian jakob

MOT ADVANTAGE
MOTOROLA
KALIBRATIONS
2015-2016

Kursinformationen

Kursorganisation und Kursorte

Die Kurse werden vom Zentrum für berufliche Weiterbildung (ZbW) im Auftrag der Kantone St. Gallen, Thurgau und Glarus organisiert und am ZbW in St. Gallen (Kt. SG), in Rapperswil-Jona (Kt. SG), in Wattwil (Kt. SG), am Arenenberg/Salenstein (Kt. TG) und in Ziegelbrücke (Kt. GL) durchgeführt. Das aktuelle Kursprogramm finden Sie unter www.zbw.ch (Fachkurse/Weiterbildungen – Kurse für Berufsbildende).

Kurskosten

Die Kurskosten entnehmen Sie der Ausschreibung auf der Homepage www.zbw.ch (Fachkurse/Weiterbildungen – Kurse für Berufsbildende).

Kursabschluss

Die 40 Kursstunden des Basiskurses „Flex“ werden Ihnen nach der Durchführung der E-Tests und der Präsentation Ihres Werkes mit einem kantonalen Kursausweis bestätigt. Beim Basiskurs „Präsenz“ wird Ihnen der kantonale Kursausweis nach der Präsentation Ihres Werkes bestätigt. Dieser Ausweis hat eine gesamtschweizerische Gültigkeit.

Kein Abschluss ohne Anschluss –

Weiterbildungsangebote für Berufsbildende

Weiterbildungskurse für Berufsbildende FLEXIMOD

Motivierte Berufsbildnerinnen und Berufsbildner finden am ZbW vielfältige Weiterbildungskurse. Sie erhalten zusätzliche Informationen und Impulse zur Organisation der Berufsbildung, Selektion sowie Begleitung, Bewertung und Führung von Lernenden. Wir bieten Ihnen auch in den Bereichen „Trends und Innovationen“ sowie „sich selbst stärken“ Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Die aktuellen Kurse und Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter dem nachfolgenden Link:

<https://www.zbw.ch/weiterbildung/leistungen/fachkurse/unsere/FLEXIMOD/WeiterbildungBerufsbilder/>

Für Unternehmen bieten wir die Gelegenheit, einzelne Weiterbildungskurse für interne Schulungen zu buchen. Gerne unterbreiten wir Ihnen eine Offerte.

Symposium

Das Ostschweizer Kompetenzzentrum für Berufsbildung OKB organisiert jährlich ein Symposium zu einem aktuellen Thema. Hier treffen sich Berufsbildungsverantwortliche aller Lernorte, d.h. aus Betrieben, Berufsfachschulen und überbetrieblichen Kursen.

Informationen zu den Symposien finden Sie unter dem Link www.berufsbildung-ost.ch.

Weiterbildungsangebote im Modulbaukasten des SVEB

Sie begleiten in Ihrem Unternehmen einzelne Lernende, Studierende, Praktikantinnen, Praktikanten oder Mitarbeitende: Dann empfehlen wir Ihnen unseren Lehrgang «Praxisausbilderin/Praxisausbilder» mit SVEB-Zertifikat, welchen wir in Kooperation mit der Lernwerkstatt Olten durchführen.

Details finden Sie unter www.zbw.ch.

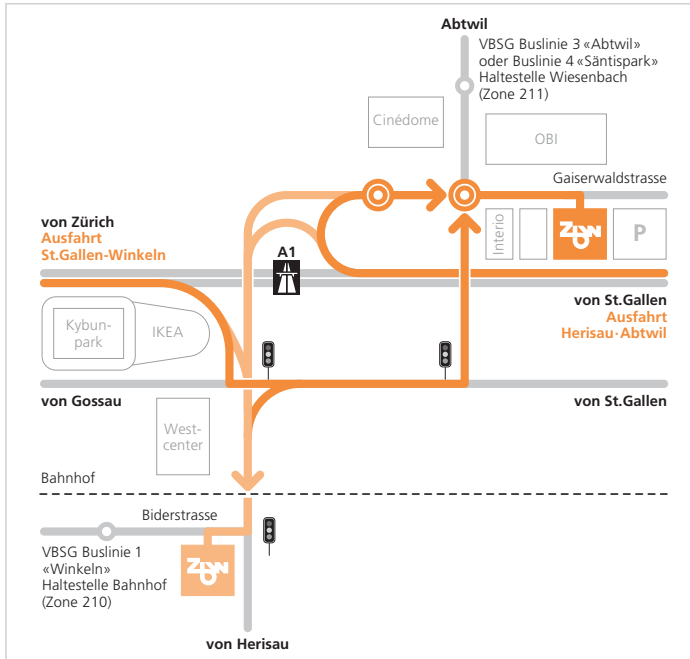
Ausbilder/in mit eidg. Fachausweis

Sie unterrichten Gruppen und gestalten Unterricht: Dann weisen wir Sie auf unseren Lehrgang «Ausbilderin/Ausbilder» hin, welcher zum eidgenössischen Fachausweis führt.

Sie finden unter www.zbw.ch weitere Informationen.

ZbW – für eine erfolgreiche Zukunft.

St. Gallen



Zentrum für berufliche
Weiterbildung

Gaiserswaldstrasse 6
9015 St. Gallen
Tel. 071 313 40 40

Detailprogramme und
Auskünfte erhalten Sie
von unserem Sekretariat.
Wir freuen uns auf
Ihre Anfrage und helfen
Ihnen gerne weiter.

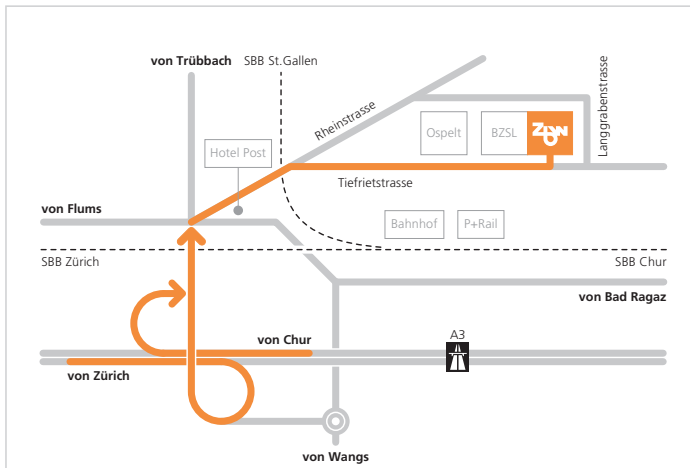
Öffnungszeiten des
Sekretariats in St. Gallen
(bei Schulbetrieb)
Montag bis Freitag
07.30–18.15 Uhr
Samstag
07.30–12.00 Uhr
Telefon 071 313 40 40
info@zbw.ch

Zentrum für berufliche
Weiterbildung

Biderstrasse 15/17
9015 St. Gallen
Tel. 071 313 40 40

Besuchen Sie
unsere Homepage
www.zbw.ch

Sargans



Zentrum für berufliche
Weiterbildung

Langgrabenstrasse 24
7320 Sargans
Tel. 071 313 40 20

Kontaktpersonen



Yvonne Steiner
Teamleitung Berufsbildende
Tel. 071 313 40 71
ysteiner@zbw.ch



Lara Rhiner
Sekretariat
Tel. 071 313 40 62
lrhiner@zbw.ch



**Zentrum für berufliche
Weiterbildung**

Gaiserswaldstr. 6
9015 St. Gallen

info@zbw.ch
www.zbw.ch

Tel. 071 313 40 40